

Prof. Dr. Helmar Schöne

Heterogenitätssensitive Politische Bildung und Wertevermittlung in der Grundschule

Projektbeschreibung für die Projektphase II des FuN-Kollegs
"Heterogenität gestalten – starke Grundschulen entwickeln"

Keywords

Demokratiebildung, Entwicklung und Erprobung von Unterrichtskonzepten, Professionalisierung von Grundschullehrkräften

Das Projekt beschäftigt sich mit den Gelingensbedingungen von Politischer Bildung im Sachunterricht der Grundschule. In der ersten Projektphase wurde eine Interviewstudie durchgeführt, bei der vor allem zwei Aspekte im Vordergrund standen: 1. Welche Überzeugungen haben Grundschullehrkräfte bezüglich der Politischen Bildung? 2. Wie stellt sich die Realität der Politischen Bildung und der Vermittlung politisch-demokratischer Werte im Sachunterricht der Grundschule dar?

Die Befunde der ersten Förderphase zeigen, dass eine beträchtliche Lücke zwischen normativen Bekenntnissen der Bildungspolitik zur Notwendigkeit von Demokratiebildung und auch entsprechender Rahmenvorgaben einerseits und den tatsächlich stattfindenden Bildungseinheiten zu Aspekten von Politik und Demokratie andererseits existiert. Aus der Perspektive der Lehrkräfte fehlt es neben der knapp bemessenen Unterrichtszeit u.a. auch an entsprechenden Unterrichtsmaterialien und passenden Fortbildungsangeboten.

In der zweiten Projektphase liegt der Fokus daher auf der Entwicklung von Unterrichtskonzepten zur Politischen Bildung bzw. zur Demokratiebildung in der Grundschule und/oder der entsprechenden Lehrerprofessionalisierung.

Es werden Unterrichtsmaterialien für die Demokratiebildung erzeugt, die der Förderung der fachlichen Lernprozesse für Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen dienen. Anzuknüpfen ist dabei an bildungswissenschaftliche und politikdidaktische Erkenntnisse, die einen engen Zusammenhang zwischen der Förderung von Fach- und Sprachkompetenzen sehen. Dabei sollen auch die Potenziale digitaler Medien für die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Die entwickelten Unterrichtskonzepte werden erprobt und formativ evaluiert.

Diese Unterrichtserfahrungen münden in die Konzipierung einer Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer, um Grundschullehrkräfte zu einer heterogenitätssensitiven Politischen Bildung zu befähigen.